

Univ. Prof. Helga Kromp-Kolb und Prof. Dennis Meadows zu Klimafragen an der TU Wien

Auf Einleitung des Club of Vienna und des Institutes für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien referierten diese Spitzenwissenschaftler zur Frage des Klimawandels und seinen Konsequenzen. Der mit 100 Sitzgelegenheiten ausgestattete Prechtlsaal war mit weit über 200 Besuchern überfüllt, die mit den beiden Wissenschaftlern zwei Stunden lang über die Konsequenzen des Klimawandels diskutieren konnten. Das Hauptresümee der Vorträge und der Diskussion: eine grundsätzliche Verhaltensänderung ist unvermeidlich, der Weiterbau von Strukturen die den Klimawandel verschärfen wie er derzeit auch noch bei uns betrieben wird, wird in Zukunft zu zunehmend katastrophalen Folgewirkungen führen. Die Behauptung, der dramatische rasche Klimawandel wie er derzeit stattfindet wäre nicht menschengemacht wurde von beiden Wissenschaftlern fundiert widerlegt.

#### **Literatur:**

Der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen, englisch **Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)**, wurde 1988 vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP und der Weltorganisation für Meteorologie WMO ins Leben gerufen. Das der Klimarahmenkonvention (UNFCCC) beigeordnete Panel hat die Hauptaufgabe, Risiken des Klimawandels zu beurteilen und Vermeidungsstrategien zusammenzutragen. Der Sitz des IPCC Sekretariats befindet sich in Genf.

Der **Stern-Report** (englisch *Stern Review on the Economics of Climate Change*) ist ein am 30. Oktober 2006 veröffentlichter Bericht des ehemaligen Weltbank-Chefökonom und jetzigen Leiters des volkswirtschaftlichen Dienstes der britischen Regierung Nicholas Stern. Der im Auftrag der britischen Regierung erstellte rund 650 Seiten starke Bericht untersucht insbesondere die wirtschaftlichen Folgen der globalen Erwärmung.